



Dienstag den 18. September 1804.

(Joseph Georg Trafsler.)

Paris vom 27. August.

Durch einen Courier ist hier die Nachricht eingegangen, daß der Conter-Admiral Latouche am Bord des Linienschiffs Euclyptus auf der Rheede von Loalon gestorben ist.

Das Gerücht, daß der Minister des öffentlichen Schages, Barbe' Marbois, als unser neuer Ambassador nach Wien gienge, beschäftigt sich nicht. Gedachter Minister ist vorgestern zum Kaiser abgereiset.

Die Lager an unsern Küsten gewähren den schönsten Anblick. Sie haben ein städtisches Ansehen und sind mit Straßen, die nach Französl. Heerden benannt sind, mit Statuen u.

versehen. Man kann an einen Soldaten im Lager schreiben, als wenn er in einer Stadt wäre; z. B. à Mr. N., Straße Foubert, Nro. 20. bei der Brücke Napoleon. Jedes Regiment hat seinen Garten, der Soldat genießt das Gemüse, was er selbst gepflanzt hat. Wie den Batavischen Seeleuten herrscht die beste Eintracht. Im Lager des Generals Dudinot sind dem Kaiser zwei Pyramiden errichtet; auch ist in einem Garten der St. Gottthardsberg im Kleinen nachgemacht. Die meisten Regimenter bei Ostende haben dem Kaiser im Lager Monumente mit passenden Inschriften errichtet, welche derselbe neulich auch in Augenschein nahm.

Par

485.



Paris vom 28. August.

Dieser Tage ward hier das Gerücht verbreitet, daß eine off- und defensiva Triple-Allianz zwischen Frankreich, Oesterreich und Preußen im Werke sey. Von diesem Gerücht, welches auch einigen Einfluß auf die Fonds hatte, ist aber jetzt schon nicht mehr die Rede.

Das Gerücht erneuert sich, daß der Pabst in Begleitung der vornehmsten Cardinale zur Kaiserkrönung nach Paris kommen werde. Se. Heiligkeit haben sich bei dieser Gelegenheit verschiedene Punkte von der Französ. Regierung ausgebeten. Bekanntlich kam neulich ein Französ. Courier zu Rom an, worauf der Pabst sogleich das Cardinals-Collegium versammeln ließ.

Der Publiciste enthält Folgendes aus

Genua den 18. Juli.

„Briefe aus Romagna versichern, daß der Baron von Compeschi, Ex-Großmeister von Malthe, welcher bisher von der Unterstützung des Pabstes zu Civita-Castellana lebte, die Nachricht erhalten habe, daß der Kaiser der Franzosen ihm eine jährliche Pension von 300000 Franken angewiesen hat.“

„Man schreibt aus Rom, daß in der Kirche des heil. Ludwigs ein Französ. Jude getauft worden, der schon 65 Jahre alt ist. Der Cardinal Feisch hatte ihn zum katholischen Glauben bekehrt.“

Am 25ten gieng von hier ein Dr-

schreiben kaisert. Carb., aus Warsmelucken, Grenadiers etc. bestehend, nach Brüssel ab. Die Communication des Kaisers mit der Hauptstadt sind sehr lebhaft. Minister, Staatsräthe und andere Civil- und Militair-Besamte reisen von Paris ab und zu nach den Gegenden die der Kaiser besucht.

Antwerpen vom 30. August.

Der Kaiser ist noch nicht zu Brüssel angekommen. Das Gerücht, daß seine Ankunft daselbst durch ein Gefecht verzögert worden sey, welches bei Voulogne zwischen einem Theil unsrer Flottille und den feindlichen Kreuzern vorgefallen, scheint wenig Glauben zu verdienen. Man glaubt indeß, daß der Kaiser noch heute zu Brüssel ankommen werde; alles war zu seinem Empfange bereit. Zu Aachen, wo sich auch der Ambassadeur Semonville und andre Staatspersonen befinden, sollen, wie einige behaupten, wichtige Conferenzen gehalten werden. Auch der Prinz Wilhelm von Bayern, Herzog von Birkenfeld, wird zu Aachen eine Unterredung mit dem Kaiser haben.

Rom den 12. August.

Als hier am 2ten der Courier aus Paris angekommen war, wurde der Pabst aus dem Schlafe geweckt und alle zunächst um Rom auf den Villa's befindlichen Cardinale wurden durch ausgeschickte Dragoner zusammen besufen.



# Intelligenzblatt zu Nro 75.

## Advertissemente.

### Ankündigung.

Zu Folge hoher Subernal-Verordnung vom 3ten August Zahl 15504 wird die hiesige Franksteuer sammt dem Getränke-Ausschlag und Sucha taxa weiterhin auf ein Jahr verpachtet werden. Pachtlustige haben dahero an dem bestimmten Tage, das ist am 21ten September 1804 in der Kreisamts-Kanzley mit den 20/100 zu erslegenden Bodio von dem Fiskalpreise 90565 fl. rh. versehen zu erscheinen, wo ihnen die weitem Pachtbedingnisse kund gemacht werden. Krakau den 4ten September 1804. 2

### Citationsedict.

Den 1ten October d. J. wird im Wege der öffentlichen Versteigerung das

olkuszer städtische Markt-, Maack- und Pflaster-Geld in der k. Stadt Olkus, dem über den Fiskalpreis pr. 100 fl. rh. den größten Anbooth machenden hindangegeben. Die Pachtlustigen haben sich daher an diesem Tage in der Stadt Olkus mit dem erforderlichen Betrage des Bodiums pr. 10 fl. rh. einzufinden, wo denselben die näheren Bedingnisse der Verpachtung bekannt gegeben werden.

Krakau den 29. August 1804. 1

### Kundmachung.

Von dem k. k. Landes-Subernio der Königreiche Galizien und Lodomerien wird hiemit bekannt gemacht. Nachdem der zu dem Dominio Rabstyn Krakauer Kreises gehörige Unterthan Anton Siepernal mit Hinterlassung seines Weibes und mehreren Kindern, in das Preussische ausgewandert, und dessen Aufenthalt ganz unbekannt ist; so wird derselbe in Gemäßheit des Kreis Schreibens vom 15ten Juni 1798. S. 1. durch gegenwärtiges Edikt hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr, oder Rechtfertigung seiner Entfernung binnen 4 Monaten mit der Bedrohung aufgefordert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen denselben



Den nach der Vorschrift des Gesetzes  
verfahren werden würde.

Gegeben Lemberg den ein und zwanzigsten des Monats August des ein  
Tausend acht Hundert und vierten  
Jahrs.

Ex Consilio Sacr. Caes. Reg.  
Gubernii Regnorum Galiciae et Lo-  
domeriae. I

**Rundmachung.**

Von dem k. k. Landes-Gubernio  
der Königreiche Galizien und Lodome-  
rien wird hiemit bekannt gemacht:  
Nachdem die zu dem Dominio Buczej  
kielzer Kreises gehörige Unterthanen  
Florian Mozarski und Bartholomäus  
Wolarczyk aus Furcht vor der Re-  
krutirung ausgewandert, und deren  
Aufenthalt ganz unbekannt ist; so  
werden dieselben in Gemäßheit des  
Kreis-Schreibens vom 15ten Juni 1798.

§. 1. durch gegenwärtiges Edikt hie-  
mit öffentlich vorgeladen, und zur  
Wiederkehr, oder Rechtfertigung ihrer  
Entfernung binnen vier Monaten mit  
der Bedrohung aufgefordert, daß nach  
Verlauf dieser Frist gegen dieselben  
nach der Vorschrift des Gesetzes ver-  
fahren werden würde.

Gegeben Lemberg den Achten des  
Monats August des ein Tausend acht  
Hundert und vierten Jahrs.

Ex Consilio Sacr. Caes. Reg.  
Gubernii Regnorum Galiciae et Lo-  
domeriae. 2

**Unkündigung.**

Nachstehende Güter werden am 20.  
Jornung 1805 zu Krakau in der  
Kreisamts-Kanzley auf drei nach eins  
ander folgende Jahre, das ist: vom  
24. Juni 1805 bis zum 24. Juni  
1808, an den Meistbietenden zu den  
gewöhnlichen Vor- und Nachmittags-  
stunden öffentlich verpachtet werden.

**Krakauer Kreis.**

Gut Proszowice mit dem Prätio Fisci	von	—	—	9586 fl. rh.
— Karwin	—	—	—	3535 —
— Sieroslawice	—	—	—	7332 —
— Kionjuice	—	—	—	10001 —
Bogtey Bawrzenczice	—	—	—	800 —

**Kielcer Kreis.**

Gut Iboruwel mit dem Prätio Fisci	von	—	—	3522 fl. rh.
— Ruda	—	—	—	6503 —
Bogtey Murowana wola	—	—	—	289 —
— Winiary Jozorskien	—	—	—	432 —
— Lur mit Drogoszycza	—	—	—	—

**Radomer Kreis.**

Gut Prendoczyn mit dem Prätio Fisci	von	—	—	3013 fl. rh.
— Pastowa wola	—	—	—	2200 —
— Podfanna	—	—	—	2154 —
— Chwalowice	—	—	—	2689 —
— Zielonka	—	—	—	2005 —
— Zwolin	—	—	—	8014 —
— Rowalkow	—	—	—	1673 —
— Szewce	—	—	—	3371 —
Meyerey Pollanice	—	—	—	452 —
— Czaykow	—	—	—	721 —
— Wienpowniee	—	—	—	500 —
Bogtey Lagow	—	—	—	—
— Nowydwor	—	—	—	—

Siehe



**Siedlecer Kreis.**

Gut Dziest mit dem Prätio Fisci		
von	—	1306 fl. rh.
— Zwola	—	3256 —
— Laszarzew	—	4131 —
— Lw	—	1927 —
— Stryszew	—	2001 —
— Zyczyn	—	

**Wlodower Kreis.**

Gut Wiszyczac mit dem Prätio Fisci		
von	—	4557 fl. rh.
— Kobilany	—	5105 —
— Kostomloty	—	3600 —
— Sobibor	—	3431 —

**Lubliner Kreis.**

Gutey Ewidnik mit dem Prätio Fisci		
von	—	2527 fl. rh.
— Krasne	—	
— Zamborzice	—	
— Wroblow	—	

Die zu dieser Pachtversteigerung eintretenden Hauptbedingnisse sind folgende:

1ten<sup>s</sup> Wird zu dem Pachte kein Jude und kein Minderjähriger zugelassen; auch muß sich jener, der für einen andern pachtet, mit der auf die Pachtandlung Bezug habenden Vollmacht ausweisen.

2ten<sup>s</sup> Ist jeder Avarial-Resistantia-lus, und jeder mit der höchsten Kammer im Proceß stehende Pächter von dieser Pachtung ausgeschlossen.

3ten<sup>s</sup> Muß jeder Pachtlustige von dem 500 fl. rh. nicht übersteigenden Prätio Fisci den vierten, von dem 500 fl. rh. übersteigenden aber den

zehnten Theil als Badium bei der Licitation's-Commission baar erlegen. Endlich

4ten<sup>s</sup> ist jeder Meistbiethend gebliene gehalten, längstens mit Ende Mai eine annehmbare fidejussorische oder baare Caution beizubringen.

Von der k. vereinten Domainen- und Salinen-Administration.

Lemberg den 11. August 1804.

Edler von Rosberg. 2

Von Seiten der k. k. Krakauer Landrechte in Westgalizien wird den Herren Xavier, Gabriel und Felix Turski, dann der Frau Theodossa einer Wittwe nach Anton Turski, und dem Joseph Kielczewski als Erben des verstorbenen Bischofs zu Krakau Felix Turski, mittels gegenwärtigen Edikts bekannt gemacht: daß der Herr Justinian Niedzinski bei diesen k. k. Landrechten — wegen Auszahlung einer Summe von 2724 Gulden rhn. 30 kr. — eine Klage wider sie eingereicht, und um Gerichtshilfe, insoweit es die Gerechtigkeit fordert, angesucht habe.

Da aber diesen k. k. Landrechten ihr Aufenthaltsort unbekannt ist, und sie wohl gar außer den k. k. Erblanden sich befinden dürften; so wird ihnen Erben der hierortige Rechtsfreund Ostlawski, auf ihre Gefahr und Kosten zum Vertreter ernannt, mit welchem auch der Proceß, laut der für die k. k. Erbländer vorgeschrie-

ben



benen Gerichtsordnung verhandelt und entschieden werden wird.

Sie werden daher zu dem Ende hiemit ermahnet, damit sie noch zu gehöriger Zeit, das ist, binnen 90 Tagen selbst erscheinen, oder aber wenn sie einige Rechtsbehelfe vorhanden haben, dieselben dem ernannten Vertreter bei Zeiten übergeben, oder endlich einen anderen Sachwalter bestellen, solchen diesen k. k. Landrechten nachhaft machen, und vorschriftsmäßig sich jener Rechtsmittel bedienen, die sie zur Verteidigung ihrer Sache die schicklichsten erachten; widrigenfalls würden sie alle möglichen Zögerungsfolgen, laut Vorschrift der k. k. Gesetz, sich selbst zuschreiben müssen.

Krakau den 18ten Juli 1804.

Jakob Kulezycki.

Joseph Ritter v. Kronensfeld.

Valentin Lichochi.

Aus dem Rathschlusse der k. k. krasauer Landrechte in Westgalizien.

Clauptenski. 3

### Ankündigung.

Da nach Anzeige des przemysler Kreisamts die wegen Besetzung der bei dem przemysler Magistrate erledigten zweiten Weistherstelle am 3ten Juli abgehaltene Wahl wegen Mangel an Kompetenten fruchtlos abgelaufen ist: so wird zu dieser mit einem Gehalte von Zweihundert Gulden rhn. verbundeneu przemysler zweiten Magistratsbeisitzerstelle ein neuerlicher Kon-

kurs auf den 2ten Oktober d. J. alle gemein ausgeschrieben. 1

### Rundmachung.

Vom Magistrate der k. k. Hauptstadt Krakau wird hiemit öffentlich kund gemacht: daß das städtische Rathhaus in Piasel sub Nro. 1. mittelst öffentlicher am 8. Oktober l. J. um 3 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause in der Brüdergasse im 2ten Stock abzuhaltender Lizitation an den Meistbietenden werde verkauft werden. Der Fiskalpreis beträgt 1000 fl. und die Kauflustigen haben 100 fl. als Vadium vor der Lizitation zu erlegen, die übrigen Verkaufsbedingungen können in der hierämtlichen Registratur näher eingesehen werden.

Ordafly.

Vom Magistrate der königl. Hauptstadt Krakau den 28. August 1804. 3  
Groß.

### Rundmachung.

Vom Magistrate der k. k. Hauptstadt Krakau wird hiemit kund gemacht: daß das krasauer städtische in der Vorstadt Kleparz sub Nro. 167. gelegene Vorwerk Sylak mittelst öffentlicher am Rathhause in der Brüdergasse den 15ten Oktober l. J. um 3 Uhr Nachmittags abzuhaltender Lizitation in Verpachtung auf die Zeit vom 1ten November l. J. angefangen, bis zum 24ten Juni 1806 werde

überz



übergerben werden; der Fiskalpreis ist 757 fl. 30 kr. und die Pachtlustigen haben 75 fl. 45 kr. als Badium vor der Lizitation zu erlegen, die übrigen Pachtbedingungen können in der hiesigen öffentlichen Registratur näher eingesehen werden.

Ordnung.

Vom Magistrat der königl. Hauptstadt Krakau den 28. August 1804.  
Kawski. 3

K u n d m a c h u n g.

Von dem k. k. Landes-Subernario der Königreiche Galizien und Lodomerien wird hiemit bekannt gemacht, Nachdem die zu dem Großcieler Dozminio siedler Kreises gehörige drei Unterthanen Marcel Godlewski, Nicolaus Godlewski und Paul Groszkowien sammt ihren Weibern und Kindern ausgewandert, und deren Aufenthalt ganz unbekannt ist; so werden dieselben in Gemäßheit des Kreis-schreibens vom 15ten Juni 1798. S. 1. durch gegenwärtiges Edikt hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiedertehr, oder Rechtfertigung ihrer Entfernung binnen vier Monaten mit der Bedrohung aufgefordert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen dieselben nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Gegeben Lemberg den drei und zwanzigsten des Monats August des ein tausend acht hundert und vierten Jahrs.

Ex Consilio Sacr. Caes. Reg. Gubernii Regnorum Galiciae et Lodomeriae. 1

Angekommene Fremde in Krakau.

Am 23. August.

Der Herr Michael von Dembinski mit 2 Bedienten, wohnt in der Stadt No. 483., kommt aus Ostgalizien.

Der Herr Joseph von Dobinski mit 3 Bedienten, wohnt in der Stadt No. 425., kommt vom Lande.

Der Herr Kasimir von Gawronski mit 2 Bedienten, wohnt in der Stadt No. 91., kommt von Chmurow aus Ostgalizien.

Der Herr Graf Anton von Ledochowski mit 3 Bedienten, wohnt in der Stadt No. 504., kommt vom Lande.

Der Herr Baron Karl von Ekrubinski mit Gattin und 3 Bedienten, wohnt in der Stadt No. 504., kommt von Teschen.

Am 24. August.

Der k. k. Rath Herr Karl Joseph von Eder mit 3 Dienstknechten, wohnt in der Stadt No. 676., kommt von Siedles.

Der Herr Franz von Ardel mit 2 Bedienten, wohnt in der Stadt No. 91., kommt von Strzelez aus Ostgalizien.

Der Herr Kasimir von Wilkoscowski, wohnt auf dem Stradom No. 16., kommt vom Lande.

Am 25. August.

Der Herr Ludwig von Fichauer mit 3 Bedienten, wohnt in der Stadt No. 91., kommt von Gdow.

Der Herr Andreas von Jaronski mit 1 Bedienten, wohnt in der Stadt No. 128., kommt vom Lande.

Der Herr Raphael von Stojieski mit 3 Bedienten, wohnt in der Stadt No. 94., kommt von Grudno aus Ostgalizien.

Der Herr Felix von Slawinski mit 1 Bedienten, wohnt in der Stadt No. 471., kommt vom Lande.

Bevo.



## Verstorbene in Krakau und den Vorstädten.

Am 12. August.

Dem Fleischhauer Krzjanowski s. L. Kunegunda, 14 Tage alt, an Konvulsionen, auf dem Kleparz Nr. 17.

Am 13. August.

Dem Schänker Martin Stronkowski s. L. Ekeka, 9 Monate alt, an Konvulsionen, auf dem Kleparz Nr. 87.

Dem Zimmermeister Joseph Schmid s. L. Antonia, 14 Wochen alt, an der Abzehrung, auf dem Kleparz Nr. 57.

Am 14. August.

Dem Schuhmachermeister Joseph Schurowitz s. L. Katharina, 16 Wochen alt, an der Abzehrung, in der Stadt Nr. 621.

Dem Tagelöhner Joseph Bardzinski s. L. Johann, 9 Wochen alt, an Konvulsionen, auf dem Kasimir Nr. 161.

Dem Kanzleidiener Karl Friedberger, s. L. Josepha, 13 Wochen alt, an der Abzehrung, in der Stadt Nr. 282.

Dem Tagelöhner Anton Kusiewicz s. L. Franziska, 1/2 Jahr alt, an Konvulsionen, auf dem Zwierzyniez Nr. 337.

Dem Tagelöhner Albert Przymienski, s. W. Susanna, 60 Jahre alt, an der Abzehrung, auf dem Sand Nr. 220.

Der Herr Andreas von Niemirzisz, 50 Jahre alt, an Gallenfieber, auf dem Kleparz Nr. 2.

Am 15. August.

Der Zimmermann Franz Malaschinski, 30 Jahre alt, an der Abzehrung, auf dem Kleparz.

Der Sophia Schewzikowska i. S. Johann, 6 Wochen alt, an Konvulsionen, auf dem Kasimir Nr. 9.

Die Wittwe Margaretha Jasinska, 70 Jahre alt, im St. Lazarhospital.

Am 17. August.

Der Susanna Lipinska i. S. Hypolit, 8 Tage alt, an Konvulsionen, auf dem Stradom Nr. 6.

Die Konstanzia von Ehoynaeka, 70 Jahre alt, an einem Krebschaden, in der Stadt Nr. 629.

Am 18. August.

Dem Tagelöhner Albert Zansiewicz s. S. Albert, 4 Monate alt, am Durchfall, auf dem Kasimir Nr. 38.

Das Bettelweib Magdalena Smietar-  
nia, 90 Jahre alt, an der Wasser-  
sucht, auf dem Zwierzyniez Nr. 334.

## Krakauer Marktpreise

vom 10. September 1804.

		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Der Korez	Weizen	zu	8	30	7	30	7	—	—
—	—	Korn	8	—	7	30	7	—	—
—	—	Gersten	4	45	4	15	3	45	—
—	—	Haber	3	—	2	52 1/2	2	45	—
—	—	Erbsen	5	30	5	—	4	30	—
—	—	Hirse	10	—	9	—	8	—	—

Gedruckt und verlegt bei Joseph Georg Traßler, k. k. Subernal-Buchdrucker.